Erfdeint Dienstag. DennerStag, Camstag und Conntag mit ber Gratis-Beilage Det Conntags 带血化" Beftellpreis

pro Quartal im Begirt Ragolb 90 3 auferhalb betfelben A 1.10.



Dienstag, 12. September

Befanntmachungen aller Art finben bie erfolgreichfte Berbreitung.

Altensteig, Stadt.

und Unterhaltungsblatt

oberen Nagold.

Ginelldungspreis für Mtenfteig unb nabe Umgebung bei einmaliger Gin. rūdung 8 Pig. bei mehrmal, je 6 auswärts je 8 Bfg. bie Ifpaltige Beile ober beren Raum. Bermenbbar

Beitrage werben bantbar angenommen.



#### Die Lage in der Candwirtschaft.

In ber beutichen Landwirtichaft baben Die Rlagen über exorbitont billige Betreidepreife, welche bie Brobuftionsuntoften nicht lobuten, mit bem Mniboren biefer Breife fich auf ein anderes Gebiet begeben: Die Arbeiternot auf bem Lande wird immer großer! Es handelt fich nicht nur um ben beutichen Often, auch jonftwo liegen die Dinge nicht anbers. Ans Elfag-Bothringen mit feiner blübenben Inbuftrie, aber auch mit feiner nicht minder bochentwidelten Landwirtichaft fommt ein Rotidrei nach bem anbern, und in verschiedenen mittel- und westbeutschen Begirten ift es ebenfo. Dier find die Arbeitslohne betrachtlich bober, wie in ben entlegenen Bebieten bes Oftens, wo boch auch icon guter Berbienft beute obwaltet, aber tropbem wird es immer ichwerer, bie Leute ju halten. Die Annahme, bag allein bobere Bobne bie Leute nach ber Stadt und gur Induftrie-Arbeit gieben fonnten, ift alfo feineswegs flichbaltig, bie Banbarbeit wird eben fiber bie Eichfel angefeben. Das ift bebauerlich, und bier einen Umichwung berbeiguführen, ift eine birette Rotfache.

Um ben Untericieb in ben Sohnverbaltniffen gwifchen Induftrie und Landwirtschaft flar gu ftellen, fei auf bie Sachlage in berjenigen Beit bingewiesen, in welcher bie Tonne Roggen im Often bem Landwirt faum hundert Mart einbrachte und bamit thatfachlich bie Brobuftionefoften nicht bedte. Benn in ber Induftrie ein folder Breisfing erfolgt, vorausgefest, bag auch eine ber ablichen Ringbilbungen nicht im Stande ift, ibn gu verbindern, fo muffen fich auch bie Arbeiter ber betreffenben Branchen mit niedrigem Ber-Dienft gufrieden geben, benn ein Fabrifant wurde, wenn er unterm ober gum Geibftfoftenpreis verlaufen milite, einfach feine Rabrit bis gum Eintreten einer befferen Ronjunftur ichließen. Der Sandwirt war in einer gang anberen, in einer Zwangelage: Er bat nur geringen, oft gar feinen Ginfluß auf bie Breisgestaltung, und er tann bei billigen Breifen fein Rorn boch nicht auf den Feldern verfaulen laffen. Roch viel weniger tann er feinen Leuten ibre Beguge verfürgen; jum Teil ift er baran burch Jahresvertrage gehindert, und wenn er es in anderen Fallen, wo ein foldes Sindernis nicht vorliegt, verfuchen wollte, fo wurden bie Leute einfach auf Rimmerwiederfeben bavongeben. Die Lobnverhaltniffe in Induftrie und Landwirtschaft find also gar nicht mit einander ju vergleichen; ber Induftrielle erhalt ftete Leute, wenn auch nicht immer geschulte, ber Landwirt überhaupt miemonb.

Um ben Landarbeiter an feinen Bobnfig gu feffeln, ift es por allem wiinichenswert, ibn mit allem ju berichonen, mas in den Augen ichlichter Leute Begationen gleicht. Die Lobnverhaltniffe baben fich, gwar nicht überall, aber boch gumeift, fo entwickelt, wie fie bei ber bestebenben Arbeiternot fich entwideln mußten. Für ein "Lumpengelb" arbeitet auch auf bem Lanbe niemand mehr. Aber die Leute wollen von ihrer eigenen wirtichaftlichen Thatigfeit etwas haben, und ba foll man ihnen feine Storung bereiten. Go ift 3. B. bas im Reichstage liegende Bieb- und Fleischichaugefest gewiß recht gut gemeint, aber für fleine Berbaltniffe pagt es nicht. Der fleine Mann ift fein Freund bon allerlei Gebithren, nicht einmal von Umfianblichfeiten, und bie bringt bies Bejet, fo Butes es auch will, mit fich. Die Leute fagen gang einfach : Es bat bis jum Jahre 1900 fich jo gemacht, es wird fich ichon noch weiter machen. Dan ioll Miemandem einen Animbel amiiden die Beine merfen, wenn man nicht will, bag man wieber geworfen wirb.

Die landlichen Berhaltniffe mit richtigem Blid gu betrachten, ift nicht Bebem gegeben. Bor allem barf man boch bei ber Beurteilung von jo eminent proffijden Betrieben, wie bie landwirtschaftlichen es find, bei jo barter und anftrengenber Arbeit nicht mit großen Worten und ibealen Theorien tommen : Gur ben Landwirt giebt es in feiner Birtichaft nur eins, ber Berbienft! Er muß viele Unnehmlichfeiten bes Stubters entbehren, fein Sinn febrt fich von felbit ber beften Bewirticaftung feines Befites gu, und wenn alles gebeibt, wenn fich ibm die Ausficht auf lobnenben Ertrag bietet, fo ift bas feine ftille Freude, Gewiß ift ber Landwirt ein Egoift, aber ein bescheibener. Dit allgemeinen tosmopolitifden Ibeen wurde er gu nichts tommen. Und wie ber Berr fo ber Arbeiter, Die Leute find auf dem Lande aus ein und bemfelben Bolge geschnist.

Eine Befeitigung ber Arbeiternot auf bem Lanbe burch bireften Bwang bat feinen Bwed, weil fie undurchführbar ift. Aber die Bergrößerung ber wirticaftlichen Gelbftandigfeit ber einzelnen Sanbarbeiter bat Dugen, bas giebt ibnen Behaglichteit und ausbauernbe Rraft. Die landlichen Berbaltniffe haben fich gegen fruber vielfach recht geanbert ; bas Alte wieder berbeiguführen, ift unmöglich. Go muß benn eine vernünftige Befeggebung Beit und Thatfachen mit ein-

ander ju vereinen fuchen, aber nicht baraufbin arbeiten, Leidiges noch ju erichweren!

## Das Ariegsgericht in Rennes.

\* Rennes, 9. Sept. Der Bertreter bes Minifters bes Muswärtigen hat fich nach langer leberlegung entichloffen, ben Ditgliebern bes Rriegsgerichte bie Rote ber offigiofen "Agence Savas", welche über bie Beroffentlichung Des "Reichsanzeigers" berichtet, nicht mitteilen gu laffen, weil er meint, bag bas Urteil obnebin fesistebe und weil er beforgt, Die Mitglieder bes Rriegegerichts tonnten barin einen

Beeinfluffungeverfuch feben.

Amtsblatt für

Allgemeines Anzeige

\* Rennes, 9. Gept. Demange ichließt feine Berteibigungerede mit folgenden Borten: Benn Gie Ihren Spruch erwagen, bitte ich Sie nur um das Eine: Ginen Blid nach rudwarts zu werfen und fich zu erinnern, mas biefer Mann (er zeigt auf Drenfus) auf der Teufelsinfel gewesen ift. Erinnern Sie fich an bie moralifden Folterqualen, die er erbulbet bat, an biefe filmf Jahre, Die er unter fortwahrender Aufficht feiner Barter gugebracht bat, obne einen Augenblid allein gu fein, und ich fage Ihnen : ber Mann, ber unter folden Beiben aufrecht geblieben ift, ber fich niemals gebeugt bat, biefer Mann bat eine folge und bobe Seele, und ich frage fie, ob bas bie Seele eines Berratere ober eines loyalen Golbaten ift! (Drepfus beginnt leife bor fich binguweinen; tiefe Bewegung.) Demange wenbet fich jest jum Rriegsgericht und öffnet beibe Arme in einer weiten Gefte voll Feierlichfeit und Große, und er ruft mit überwaltigendem Bathos: 3ch ichwöre feine Unichuld bei ber meinigen! Ich fage Ihnen, bag Ihr Spruch fein Schuldspruch fein tann! Sie find aufgeflart, benn Sie fannten nicht die Schrift Efterhages. Gott hat erlaubt, bag fie und enthillt wurde. Jest tonnen Sie in Frieben richten. 3d bitte Gott, bag er Ihre Seelen erleuchte. 3ch bitte Gott, bag er unferem Baterlande bie Eintracht wiebergiebt. (Langanhaltende Bewegung.) Jest wendet fich Demange bem Bublifum gu, bas er mit einer machtigen Sanbbewegung beberricht, und ruft in ben Saal binein : Ber immer Sie auch fein mogen, die Sie mich in biefer feierlichen Stunde boren, Freunde ober Begner: Bergeffen Sie nicht, bag wir Alle Frangofen find! Berfohnen wir uns! Seien wir einig in berfelben Liebe, in ber Liebe gum Baterlande, gur Berechtigfeit und gur Armee! (Ungeheure Bewegung.) Demange felber ift tief erichuttert und jest fich nieber. Ginige Sande regen fich, guerft icutern, weil jo viele Genbarmen ba find. Bloglich bricht im gangen Saal ber Beifall los und raufcht minutenlang. Alle find aufgestanben. Der Brafibent macht eine Schweigen gebietende Sanbbewegung, bann lagt er es geicheben. Rachbem ber Beifall ausgebrauft bat, ertlärt Labori, er vergichte auf bas Bort. Aber ber Regierungstommiffar Carrière will erwidern. Der Brafident beraumt bemgemäß eine weitere Sigung auf Rachmittag brei Uhr au. Drenfus wird hinausgeführt; ploglich burchflingt feine bumpje Stimme ben garm bes allgemeinen Aufbruchs; er ichreit: 3ch bin nicht fculbig! (Große Bewegung.) - Der Regierungs-Rommiffar Carrière fagt: Die Richter follen Die moralifche Bedeutung ber Bengen für Die Berurteilung und ber Beugen für den Freifpruch mit einander vergleichen. Das Kriegsgericht ift gleich bem Schwurgericht; Die Richter brauchen feine Rechnung abgulegen über die Mittel, burch die fie ihre Uebergeugung gebildet baben. Demange antwortet : Lonale Manner wie Sie tonnen die Brafumptionen, Die man bier angeführt bat, nicht als Beweife aufeben. Dein lettes Bort ift : 3d vertraue Ihnen, weil Gie Golbaten find! (Beifall unb Bewegung.) — Drenfus fagt: 3ch verfichere bor bem Land und bor der Armee, daß ich unschuldig bin! 3ch habe furchtbare Qualen fünf Jahre lang ertragen, um die Ehre meines Mamens und bes Mamens meiner Rinber gu retten. 3d bin ficher, bag ich biefes Biel, bas ich fünf Jahre lang erhofft habe, jest erreichen werde, burch 3hre Lonalitat und Ihre Gerechtigfeit. (Bewegung.) - Um ein Biertel nach brei Uhr giebt fich bas Rriegsgericht gur Beratung gurud. - Rach einftfindiger Beratung erscheint bas Rriegsgericht wieder. Die Richter icheinen noch ernfter und feier-licher als gewöhnlich. Der Brafibent Oberft Jouanft ift blaß. Das Urteil lautet mit 5 gegen 2 Stimmen unter Zubilligung milbernber Umftanben auf.

zehn Jahre Gefängnis. \* Rennes, 9. Sept. Das Urteil lautet : In ber gebeimen Beratung bes Rriegsgerichte bat ber Profibent folgende Fragen geftellt: "Ift Alfred Dreufus, General-ftabshauptmann, foulbig, 1894 Madinationen mit einer auswärtigen Dacht ober einem ibrer Agenten unterhalten gu haben, um fie gu veranlaffen, Rrieg gegen Frantreich gu

ihr bie im Borbereau ermabnten Roten auslieferte?" Der Brafibent bat bie Stimmen einzeln eingeholt, inbem er beim unterften Grabe begann und felbft feine Stimme gulett abgab. Das Rriegsgericht erflatt mit 5 gegen 2 Stimmen auf die geftellte Frage: 3a, ber Angeflagte ift ichulbig! Das Rriegsgericht erflatt ferner mit Dajoritat, bag milbernde Umftanbe zuguerfennen find. Der Brafident bat bierauf bon Reuem über Die Bestrafung abstimmen laffen. Demgufolge verurteilt bas Rriegsgericht mit 5 gegen 2 Stimmen Drenfus ju gehn Jahren haft. hierauf murben bie Befegesartitel aufgegablt, auf Grund beren bas Urteil gefällt wurde. Endlich wird bem Regierungstommiffar Befebl erteilt, Diefes Urteil fofort bem Berurteilten bor ber unter Baffen angetretenen Bachmannicaft vorlefen zu laffen und ibm befannt gu geben, daß er 24 Stunden Frift bat, um Revifion einzulegen. Rach Berlejung bes Urteils bemertt ber Prafibent noch: Das Kriegsgericht bleibt in ber Gipung bis jur vollftanbigen Rammung bes Saales. 3ch bitte bas Bublifum in Ordnung und ichweigend ben Sani gu verlaffen, um feinem Einschreiten Anlag ju geben. That-jachlich erfolgte die Raumung ohne Zwischenfall. - Dem Angeflagten murbe bas Urteil im Sigungsfaale verlefen, nachdem bas Rriegegericht und bas Bublifum biejen berlaffen hatten. Drepfus blieb volltommen rubig und Leute, bie ibn ipater bas Bucenm baben verlaffen feben, verfichern, bag er feine andere Bonfiognomie zeigte, ale an früheren Togen. 2Bas Frau Drenfus anlangt, fo ertrug, fie bas Urteil umfo gefoßter, als fie es erwartete. Gie und ibre gauge Familie find jum Rampfe bereit. Bunachft wird Drevfine beim militarifchen Revifionegericht gegen bas Urteil Einipruch erheben. Augerbem fann er am 31. Des. auf Grund des Bejetes über bedingte Freilaffung von ber Regierung die Aufhebung feiner Saft erbitten, ba an Diefem Tage mit Einrechnung ber auf ber Teufelsinfel berbrachten 5 Jahre Die Balfte feiner Strafbaft verftrichen fein wird. Es ift aber febr fraglich, ob er biefen Schritt thun wird. Demange befand fich neben Drenfus, ale biefem bas Urteil verlefen wurde. Rein Bort wurde gwijchen bem Berurteilten und feinem Berteibiger gewechfelt.

\* Rennes, 9. Sept. Der Brufibent bes Rriegsgerichts ftimmte für die Berurteilung, die beiben Offigiere, bie bagegen gestimmt haben, find hauptmann Beauvais, ber icon im Brogeg burch feine vielen und bernunftigen Fragen aufgefallen ift, und Dajor Derle.

Baris, 9. Sept. Die Rationaliften- und Antifemitenpreffe mar ihres Sieges fo ficher, bag fie fofort mit langen Betrachtungen über bas Urteil auf bem Blan erfceinen fonnte. "La Patrie" jubelt über bas Berbift, bas beweise, bag Frantreich noch nicht berloren fei und über bas Ansland triumphiere, bas bie frangofifche Armee habe bernichten wollen. In ber "Libre Parole" ruft Drumont aus : "Ein frangofischer Sieg! Dreufus ift verurteilt. In wenigen Minuten wird gang Baris von diefer Siegesfanfare widerhallen und in wenigen Stunden werben alle unfere Stabte und Dorfer bon biefem Ton ericuttert. Dieje Solbaten ohne Furcht und Tabel haben Franfreich und ber Belt ein mabrhaft berrliches Beifpiel gegeben. Ehre bem Rriegsgericht, Ehre der Armee, es lebe Fronfreich, nieber Die Juden!" Rochefort triumphiert im "Intransigeant": Bas bem Urteil besonderen Wert giebt, ift nicht allein Die Berurteilung bee Berratere, fondern die gleichzeitige Berdammung bes Minifteriume, bas fie auf offe 99 hindern wollte, und Loubet, der vorberjagte, fich bem Ucteil unterwerfen zu wollen, ift in verzweifelter Lage. Das Ministerium Balbed-Rouffeau ift bas Gewicht, bas ibn mitreift, und fein Drebfus bangt ibm in ben Armen. Er fann fich bavon nicht losmachen, weber burch bie Begnabigung, bes Berraters, Die ein Standal mare, noch burch feine Bu-

rudverichidung nach ber Teufelsinjel."
\* Reunes, 9. Sept. Hervorragende Mitglieder ber Dreufus-Bartei, Jaures, Trarieur und andere, fandten folgende Abreffe an Frau Drenfus, die fie ihrem Mann übermitteln folle : "Die Unterzeichneten verlaffen bie Sigungen bes Rriegsgerichts, mehr als jemals von ber Unichulb überzeugt und bruden ihren tiefen Schmerg ane, ben ihnen Ihre neue Berurteilung verurfacht. Zwei Ihrer Richter, gwei mutige Offigiere, haben Ihren Berteibigern Recht gegeben, die anderen zeigen die Unrube ibres Gemiffens, inbem fie milbernbe Umftanbe einem Berbrechen guerfennen, bas jede Milbe ausichließt. Fürchten Sie nicht, bag wir Sie verlaffen werben. Bir verpflichten uns, ber Sache ber Babrheit und Gerechtigfeit treu gu bleiben."

### Candesnachrichten.

" Altenfteig, 11. Sept. Bu bem beute begonnenen führen ober ibr die Mittel bagu ju verichaffen, indem er I Raifer-Manover bat fich noffalte Bitterung eingestellt.

Kreisarchiv Calw

welche ben Baterlandsverteibigern bei ihren lebungen mohl | bielen Schweiß erfparen wird, bagegen ift ber Dienft auf ben fdwer paffierbaren Felbern und fdmutigen Bfaben befto beichwerlicher geworben, und ber beige Rampf, ber entbraunt ift, wird hobe Aufgabe on die Ansbauer jebes einzelnen Golbaten ftellen. Biele Rengierige haben fich in's Manovergelande begeben um bie intereffanten friegeriichen Schaufpiele mit aufeben gu fonnen. - Es ift eine bebauerliche Thatfache, bag in unferem engen Ragolbthal felten eine einigermaßen befriedigende Obfternte gu verzeichnen ift und boch muß man fagen, daß in der Bflege ber Obftbaume gegen früher viel mehr geschieht. Ramentlich unfere Stadtgemeinde bat in ben letten 10 bis 15 Jahren jeben geeigneten Raum mit Baumen bepflangt und fich eine gwedbienliche Bartung unter bielen Gelbopfern angelegen fein laffen. Am Samstag fand nun die Berfteigerung bes ftabtifchen Obftes ftatt und es erloste bie Stadtpflege gange 25 Mf. Befanntlich war die Baumblute im Frubjahr eine prachtige, aber was bann bie eintretenbe Ralte nicht vernichtete, bas beforgten vollends bie ber Blitte jo geführlichen Rebel. Auf den Sobenlagen unferer Umgebung fteht bagegen ein ziemlich reichlicher Obftertrag in Ausficht.

\*(Rugung ber Sochofengaje ale motorifche Rraft.) Eben in ben Tagen, ba man die feit Jahrtaufenden unbenütte lebendige Rraft ber ju Thal ftromenben Baffer rings auf bem Erbball ber menichlichen Arbeit bienfibar mocht, erichließt fic ber Induffrie eine neue grogartige Rroftquelle. Die Lofung bes langgefuchten Broblems, Die Dochofengafe, welche fich jahraus jahrein auf Dillionen bon Bjerbeftarten berechnen, jum bireften Antriebe von Motoren ju berwerten, ift endlich nicht nur gelungen, fonbern auch icon erprobt. Diefe Lofung murbe gleichzeitig in Deutschland, Belgien und Schottlant erftrebt und die Metallurgie aller Staaten verfolgte in Anbetracht ibrer großartigen ötonomischen Bedeutung all' die eifrigen Bemühungen mit gefpannter Aufmertfamfeit. Run hat Berr Greiner, General-Direftor ber belgifchen Berte John Coderill, in einem gu London gehaltenen Bortrage über ben vollen Erfolg berichtet, welcher mit einem 200pferbigen Motor erzielt wurde, gu beffen direftem Untrieb bie Sochofengafe in ben Berten von Seraing bienen. Rach eingehender Beschreibung jeines icon im Betrieb ftebenben 200pferbigen Gasmotors macht herrr Greiner noch folgende Angaben: "Rach unferer Meinung (ber Ingenieure an ben Coderill-Berten) ift bas Bas ein gerabegu ibeales Mittel für ben Trunsport ber Rroft. Wenn, wie bies bei metallurgifden Berfen ber Fall ift, man die motorifche Rraft an verichiedenen Bunften benötigt, bann gewinnt man ben bochftmöglichen Borteil burch die Schaffung eines machtigen gentralen Gosgenerators, aus welchem bas Gas borthin geleitet wird, mo die Rraft wirfen foll. Das Gas lagt fich obne Schwierigfeiten fortleiten, faft obne Drud, alfo obne Ronbenfation in ben Leitungen und auf betrachtliche Entfernungen. Die Bettungeanlage ift einfach, leicht und öfonomifd. Durch die birefte Berwendung bes Gajes werden Dampffeffel vollftandig ausgeichloffen und fomit auch die permanente Gefahr, welche in beren Gebrauche liegt. Wenn auch felbfiverftanblich, muß boch nochmals bervorgehoben werben, bag bas Bas ebenjo wie die Elettrigitat ben Borteil befitt, Rraft, Barme und Licht bireft gu liefern. Dies an und fur fich genügt, bie Berwendung bon Gas bem Induftriellen gu empfehlen und beffen allgemeine Rubung in ben metallurgifchen Bertsanlagen voraus-

Dberjettingen, 8. Sept. Ueber die Martungen Sindlingen und Rebringen ging gestern nachmittag starter Sagel nieber, ber an Obst- und Hopfenaulagen großen Schaben anrichtete.

W. T. Stuttgart, 9. Sept. Roch nie ift wohl über bas Leitsaben-Unwefen in ben ev. Bollsschulen bon ben be-

teiligten Rreifen, b. b. von Eltern und Lebrern, foviel geflagt worden ale gerabe gegenwartig. Dag ber Unterricht noch Leitfaben große Befahren in fich birgt, ift allgemein anertannt. Bobl jeder Lehrer wird feinen Stoff überfichtlich in jeder Form parat haben; daß aber in folder Fille wie gegenwartig biefe Braparationen auch gleich veröffentlicht werden, ift geradegu ein lebelfiand, bejonders wenn einzelne Bebrer bie Berftellung von Leitfaben fabrifmagig betreiben. Sat bann ber "Berfaffer" auch noch bie Gabe, für feine Machwerfe eine unermitbliche Bropaganba gu entfalten, jo ift die Folge, daß bie Schulen mancher Begirte rein aus perfonlicher Rudfichtnahme mit folden zweifelhaften Leitfaben formlich überschwemmt werben. Gin Teil biefer Beitfabenfabriten find ein öffentlicher Uebelftanb, einmal weil fie bie Gelbbentel ber Eltern unnötig belaften und bann weil burch folche Fabritware wirflich Gebiegenes bintangefest und berbrangt mirb.

\* (Berichiebenes.) In welcher Unmaffe in Debringen und in ben umliegenden Begirten bie Feldmaufe auftreten, ergiebt fich baraus, bag in ben letten 14 Tagen auf boritger Martung nicht weniger als co. 30 000 Stud in totem Buftande abgeliefert murben. Die bortige Stadtpflege gabl: für jedes abgelieferte Sundert 50 Bfg. Trop biefer Unmaffe getoteter Danje ift boch fein bemertbarer Rudgang biefer Blage eingetreten. - Um Mittwoch fam von Bafferalfingen ber ein Dandwerfeburiche in Malen an, ber eine Soldatenmute trug. Ein Landjager traf benfelben auf ber Strafe und forberte ibn auf, mit ibm ins Amtsgericht gu geben. Dort las er ibm im Bartegimmer eine Diebftablsanzeige von Befthaufen vor, wonach bafelbit eine Tafchenubr geftoblen und ein Sandwerfeburiche mit einer Goldatenmuge auf bem Ropf ber That verbachtig fei. Der Angerebete jog alsbald bie Uhr aus ber Tafche und befannte fich als Dieb. -In Ertingen bei Riedlingen ift bie Mauf- und Rlauenfeuche febr ftart aufgetreten und icheint jest den Sobepuntt erreicht gu haben. Es find bort verfeucht 257 Bebofte mit 1376 Stud Rindvieh, 53 Biegen, 1 Schaf und 1179 Schweinen. Der Seuche fielen jum Opfer 80 Stild, barunter 19 Stud Grofibieb, macht einen Berluft von 5,8% ber erfrantien Tiere, wofilt bie Befiger Entichabigungen erhielten. Schweine gingen nur wenige ju Grunde, tros ber boben Temperatur. Das vierjahrige Tochterchen des Raufmanns Riebe in Goppingen murbe por bem elterlichen Soufe bon einem Laftfuhrwerf überfahren und getotet. Der Fuhrmann beftreitet jede Schnib. - In Fellbach ichling am Donnerstag nachmittag bei einem Gewitter ber Blig in die mobigefüllte Scheune bes Fr. Bfund, welche im Ru in hellen Flammen abbranute.

Hus der Erwiderung des Kaifers auf die Begrüßung des Oberburgermeisters von Karlsrube iei folgende Meußerung bervorgeboben. Ebe die Theorien des ewigen Friedens zur allgemeinen Anwendung gelangten, werde noch manches Jahrhundert vergeben. Borläufig sei der sicherste Schut des Friedens das Deutsche Reich und seine Fürsten und das von diesen geführte Deer.

\* Die Strafburg er Raiserrebe wird im Lager der Barteigänger Roms einen Sturm des Widerspruchs entsessen. Seit Jahrhunderten preist sich die katholische Kirche als Stützein der Throne. Der Raiser dreht plötzlich den Stiel um und sordet die "edlen Herren der Kirche" aus, treu zur Regierung zu stehen, denn bei dem allgemein die Lande durchziehenden Unglauben sonne die "organisserte Kirchengewalt ihren einzigen Halt und ihren alleitigen Schutz an der kaiserlichen Hand und unter dem Wappenichilde des deutschen Reiches sinden". Richt die Kirche stützt und schutzt also den Kaiser, sondern das Umgekehrte ist der Fall. Diese Worte bedeuten nichts anderes, als einen Bersuch, die Jahrtausende alte Bolitik der Böpfte mit einem Schlage

umguftogen und ben Ginfluß, ben ber Papft über alle weltlichen Fürften fich verschaffen mochte, für hinfällig zu erflaren.

\* Heibelberg. Glück im Unglück hatten ein Bater und sein Kind, die mit einem Lokalzug von Schlierbach hierber fuhren. Als der Zug in voller Fahrt begriffen war, ftürzte das Kind aus dem Wagen und fiel in das zweite Geleise, auf dem in einer Entferuung von vielleicht 100 Meter der Zug herandrauste. Ungeachtet der damit verbundenen Todesgesahr sprang der Bater dem Kinde sosort nach und riß es noch im letten Augenblick von den Schienen weg. Der Zug sauste vorüber, während der Lokalzug anhielt. Die Possagiere desselben eilten herbei und sahen num zu ihrem größten Staunen, daß weder Bater noch Kind den geringsten Schaden erlitten hatten.

ben geringsten Schaden erlitten hatten.

\* Bom Boden fee und Rhein, 8. Sept. In Singen wurde bei der Zollrevision eine aus der Schweiz tommende Dame, die nach Rhendt in Bestiglen reisen wollte, wegen Schmuggelns verhaftet. Die Dame, von der man vermutet, das sie einer weitverzweigten Schmugglergesellschaft angehört, hatte für ca. 500 Mt. Spigen um den Leib ge-

widelt.

\* Dinden. Ueber einen Fall unichuldiger Berurteilung berichtet bie ,Münd. B.': Am 8. Dezember v. 3. wurde der Megger und Schenffellner Johann Boptift Jager unter ber Anflage, feiner ibm verwandten Arbeitgeberin, ber Birtswitme Unna Rieder, 800 Mf. entwendet ju baben, vom Bandgericht Munchen berurteilt. Die Bitme Rieber, Die bamale fiets in Belbverlegenheit war, batte bas Belb erft am namlichen Tage, an bem es geftoblen wurde, bon ihrer Mutter erhalten. In ber Sauptverhandlung beteuerte ber Angellagte bod und teuer immer wieder feine Uniduld. In Berndfichtigung feines "frechen Lengnens" verhängte bas Gericht über ibn eine Buchtbausftrafe bon 1 3abr 6 Monat, Sjabrigen Ehrverluft und fprach die Bulaffigten ber Stellung unter Boligeiaufficht aus. - Jager beantragte fofort Bieberaufnahme des Berfahrens. In ber jegigen Berhandlung tonnte Jager burch zwei Beagen nachweifen, daß er am Tage bes Diebftable garnicht aus ber Schente tam. Die Berhandlung endigte mit ber Freifprechung bes angeflagten Jager von ber Schuld und Serafe. Doch bat Jager von den 11/2 3abr Buchthaus bereits 10 Monat verbunt.

Dit Rücksicht auf das Bürgerliche Gesethuch empfiehlt der Anwaltstag, der eben in Mainz stattsand, eine baldige Reuregelung des juristischen Universitätsstudiums, des Borbereitungsdienstes und des Brüfungswesens im Wege der Reichsgesehgebung. Ferner wurde die Schaffung eines einbeitlichen deutschen Wasser- und Bergrechts als notwendig

ezeichnet

\*Aus Reuftadt a. H. Es wächst heuer ein guter Tropsen beran, und allzu klein wird das Mag auch nicht. Schon sett 14 Tagen kann man bier kein Zeitungsblatt in die Hand nehmen, in dem nicht von reisen Trauben die Rede ist. Weiße, Frühschwarze und wie die Sorten alle heißen. Und in der That, früher als es seit vielen, vielen Jahren beobachtet worden ist, hat Frau Sonne den sühen Sast derettet mit heißem Bemühen, und wenn nicht ganz ungewöhnlich ungünstige Witterung eintritt, ehe die Lese beginnt, dann dürsen wir auf einen Tropsen rechnen, wie ihn Kilian, der Schupheilige der Winger, seit langem nicht gespendet hat. Das geben selbst die Winger zu!

\* Hildesheim. Um den alten Bauftil hildesheims nach Möglichkeit zu erhalten, hat die Stadtverwaltung nach dem Borgang Kürnbergs beschlossen in den älteren Stadtteilen nur solche Reubauten zuzulassen, die sich der alten Bauart anpassen. Diese Berordvung ist in Kiinstlerkreisen beifällig ausgenommen worden. Um nun besonders den kleinen Meistern im Baugewerbe Muster von Fassadzeichnungen, die kiinstlerisch und frilgerecht ausgesührt sind, an die Hand zu geben, hat man beschlossen, eine Sammlung solcher

Se fefrucht.
Derr! ichide, was Du willt,
Ein Liebes ober Leibes;
Ich bin vergnugt bag beibes
Rus Deinen Hanben quillt.

### Die Weber der Hansa.

Novelle von A. R. Rangabs. (Fortjehung.)

Ostar sab die Richtigfeit ihrer Ansicht ein. Er erbat sich bei der Hansa die Erlaubnis, Bergen für eine Zeitlang verlassen zu dürsen und schiffte sich nach den Riederlanden ein. Als ein Kind des Landes, hatte er dort Berbindungen, die ihm nützlich sein tounten. Grumbrige hingegen begab sich nach Danzig, um in jener Stadt den Handelsberrn aufzusuchen, der Christian empfohlen hatte, um dann dorthin zu geben, wo dessen Anweisung sie hinsubren

Rach Berlauf eines Monais kehrte Oskar nach Bergen zurück, ohne daß er etwas Raberes über Christian erfahren hätte. Der niederländische Handelsberr, der Christian der Hanja empsohlen hatte, war so geheimnisvoll und besangen in seinen Reden gewesen und schien so ausgebracht, als man eine Auskunft von ihm verlangte und wußte so wenig, ober stellte sich vielmehr, als wisse er so wenig über Christians Angelegenheiten, daß Oskar bald einsah, er werde von demselben nichts Gewisses ersahren und es daher sur unnütz gesunden hatte, seinen Ausenthalt in den Riederlanden länger

auszudehnen.
Mit flopfendem Herzen tam er wieder nach Bergen, in der hoffnung, Grumbrige bort zu finden, die vielleicht in ihren Rachforschungen nach der Berlorenen gludlicher gewesen sein mochte wie er.

Seine Befühle für Elga batten burch die letten Er-

eignisse eine bebeutende Beränderung erlitten, wenigstens glaubte er das. Aber sein Herz war tiet bestimmert bei threm Andenken, und er war überzeugt, oder suchte vielmehr sich zu überreden, daß Elga unschuldig und nur das Opser der Berräterei eines Schurken geworden, und daß es seine Bilicht als Christ und rechtschaffener Mann sei, sie aus den Haden ihres Entsührers zu befreien.

8.

Grumbrige war nicht nach Bergen gurudgefebrt, auch hatte seit ihrer Abreise niemand von ihr gebort, obgleich die Weber, die ihre Herbergsmutter schwerzlich vermißten, vielsache Erfundigungen nach ihr eingezogen batten.

Ostar, ber fich burch die Broben seiner Geschicklichkeit immer mehr und mehr die Achtung seiner Handwerfsgenossen erworben, so daß alle Grade der Gilbe ihm offen ftanden, wurde bald durch einen freiwilligen Beschluß der Weber zum Wertmeister in einer der größten und reichsten Webereien Bergens ernannt, eine Stellung, die ihm früher als die Erfüllung seiner kühnsten Erwartungen geschienen hatte.

Jest aber ließen ihn diese Ehren und Sorieile falt. Das Leben ericien ihm trübe und zweclos, es war, als habe ibn jede Spannfrast verlassen. Er vernachlässigte zwar aus angeborenem Pflichtgefühle seine Obliegenheiten nicht, aber er suhlte, daß deren Erfüllung eine schwere Laft sei, die ihn niederdrückte und ihm fast zur Qual wurde,

Gludlicherweise für ibn trat ju biefer Beit ein Ereignis ein, bas ber franthaften Richtung feines Geiftes Einbalt that und feine gesuntenen Krafte neu belebte.

Eines Tages erhielt er ben schriftlichen Befehl, fich unverzüglich vor ben Rat der Sanfa zu verfügen. Diese Forderung sette Osfar in nicht geringes Erstaunen, benn die Wertmeister ftanden unmittelbar unter ben Gilde-

meiftern, und mit biefen nur ftanben fie in Beziehungen nicht aber mit ben Sauptern bes Bunbes ber Sanfa.

Es mußte fich um etwas von außerfter Bichtigfeit handeln, deshalb beeilte er fich auch jo ichnell wie möglich, bem Befehle zu gehorchen.

Als er vor bem Borfigenben ber Sansa erschien, fand er diesen mit dem Mantel begleitet, ben derselbe nur bei feierlichen Gelegenheiten anlegte, und umgeben von dem großen Rate der zweiundsunfzig Gilbemeister. Ihnen gegenüber, auf niedrigen Banten, sagen die Bertweister der Beberwerkstätten, und unter ihnen nahm auch Obfar seinen Blat ein.

Rachbem alle Belabenen versammelt waren, erhob fich ber Borfitzenbe ber Sanja und nahm bas Bort.

"Manner, Hanseaten," begann er, "ich habe den großen Rat zusammenberusen, um in einer wichtigen Sache Rats zu pflegen. Und da die Angelegenheit besonders die Weber angeht, ja für sie eine Lebensfrage ist, hat der Rat des Hansabundes mit mir vereint beschlossen, daß ausnahmsweise auch die Werkmeister der Weber dieser Sitzung anwohnen jollen, denen, obgleich sie sanst keine Stimme haben, bei dieser außergewöhnlichen Verhandlung die Rede erlaubt sein joll."

Die Werkmeister saben sich überrascht und unruhig an. Sie alle begriffen, daß es sich hier um etwas ganz Ungewöhnliches und Wichtiges handeln müffe, um ihnen ein solches Borrecht einzuräumen, dem die meisten unter ihnen sich nicht gewachsen sühlten, noch darauf vorbereitet waren

"Ihr wißt," fuhr der Borsigende fort, "wie groß und stets wachsend die Thätigkeit und Schaffenstraft der Webereien Hollands und Frankreichs sind. In jenen beiden Ländern hat man schon lange Zeit aufgehört, unserer Erzeugnisse zu bedürfen. Sie genügen nicht allein ihren eigenen Bedürsnissen, sondern sie haben uns außerdem noch

Reichnungen, fpegiell für den Bau mittlerer und fleinerer Saufer, ju beranftalten. Es foll ju biefem 3med ein Breisausidreiben erlaffen werben, in welchem die Architeften Deutschlands aufgeforbert werben, je 30 einfache Beichnungen bon Foffaben einzureichen. Es werben brei Breife ausgefett, ju 1000, 750, und 500 DRf. Samtliche auf biefe Beife erworbenen Beichnungen follen bann gu einem Berte vereinigt werden, wogu bie flabtifchen Rollegien 3000 Dif.

Bu ben beutich-ameritanifden Beziehungen berichten Bajbingtoner Blatter bom Mittwoch, bag nach Abichlug bes Boftpatet-Abtommens zwifden bem beutichen Raifer und bem Brafibeuten Dac Rinlen Borte ber Befriedigung ausgetauscht worben find, unter hervorhebung ber Bebeutung bes Abtommens für bie guten Begiebungen gwijchen bem

Deutschen Reich und ben Ber. Staaten.

Deiligenftadt. Am Mittwoch vernahmen Babnbeamte aus bem geschloffenen Bagen eines eben auf bet biefigen Station angelangten Guterzuges ein leifes Rlopfen. Man jab und fand, auf ber Erde fauernd, um Silfe wimmern, einen balb verhungerten, 9 Jahre alten Rnaben. Der Rnabe, ber angiebt, aus Rothenburg an ber Fulba gu fein, botte am Sonntag bort gespielt, war in ben Gutermagen eingestiegen und barin eingeschlafen. Der Bug mar bann abgebampft und erft nach breitägigem Sungern fab ber Rleine bas Togeslicht wieber. Die Eltern bes Finblings murben fofori telegropbifch benachrichtigt.

Auslandisches.

Die Unruben, von benen verschiebene Drie bes norblichen Bobmene in jungfter Beit beimgefucht worden finb, haben fich feit mehreren Tagen auch auf bas freundliche Babeftadichen Te plig ausgedebnt. Am Donnerstag abend famm elten fich gegen 1500 Berfonen auf bem Martiplas und jogen bon ba auf den Schulplat, mo Führer ber Sozialbemofcaten und Deutschnationalen fie aufforberten, fich gu gerftreuen. Spater fammelten fich auf bem Martiplat wieber etwa 500 Berjonen an, Die unter Gefchrei gegen bas Stabthous jogen. Die Boligei fdritt ein und raumte ben Blag. Bier Berhaftungen wurden vorgenommen.

\* Baris, 9. Gept. Die nationaliftifchen Blatter melben aus Rennes, ber Brafibent bes Rriegsgerichts babe bon bem Rriegsminifter telegraphijch den Muftrag erhalten, bas Ende bes Brogeffes hinauszugieben. Der Brafibent habe aber geantwortet, er habe feine Befehle entgegengunehmen. Das Urteil werbe am Samstag gefällt werben.

3 Biele frangofifche Royaliften fluchten nach Bruffel. Unter ben Angefommenen befinden fich mehrere Grafen,

Sabran, Graf Beaumont und Baron Baug.

Der englische Rabinetterat bat in der vergangenen Boche nach bem Grundfat gebanbelt, bag nichts fo beiß gegeffen wird, wie es getocht wirb. Dan erwartete von feiner Beratung die fofortige Enticheibung ber ungludfeligen Transvaalfrage, und fiebe ba, auch die Beichluffaffung bes mit bochfter Spannung erwarteten Rabinetterats war im Grunde genommen nichts, als eine weitere Kongeffion an bie Berichleppungspolitit. Dbwohl bie Sigung gegen 21/2 Stunden gedauert hatte, jo murbe in ihr boch weber bie erwartete Ginberufung bes Barlaments noch bie ber Referben beichloffen. Dagegen beichlog ber Rabinetterat, ein Ultimatum an bie Transvaalregierung zu richten, deffen Bortlaut be- fannt gegeben wird, fobalb basfelbe in bie Sanbe bes Brafibenten Rritger gelangt fein wirb. Das Ultimatum giebt Eransvaal eine bestimmte Frift, bis gu ber es fich gu entfcheiben bat, ob es ben Ausländern eine fünfjährige Raturalifationsfrift bewilligen und eine gemeinfame Unterftubungstommiffion über bie Ausführung der Dagregel annehmen will.

" England ift nur gur See ftart. Es wurde fich nicht lange befinnen, einen Rrieg gegen Franfreich gu beginnen, beffen Ruftenftabte es gujammenichiegen, beffen Rlotte unb

beffen Geehondel es bernichten fonnte. Aber gu Lanbe ift England ichwach und beshalb icheut es noch immer bor einem Rriege felbft mit Transpoal gurud. Transpoal bat teine Rufte, bor ber die englischen Schiffe auffahren fonnten, Transvaal fann nur mit Landtruppen befriegt werben. In ber That, England mag fich einen Rrieg mit Transvaal eingebend überlegen, ber Sieg ware ibm feineswege ficher. England murbe nur mit außerfter Anftrengung etwa 30 000 Dann in Gubafrita auf Die Beine bringen fonnen. Befest aber auch, England entblogte andere wichtige Bunfte von ihren Befagungen, ichidte alle 10 000 Mann, Die in Dalta fteben, nach bem Roplande und bolte indifche Regimenter berbei, fo bag 50 000 Mann in Sibafrita berfammelt ftanben, - wie follte benn Transvaal mit biefer Truppenmacht befriegt werben. Transvaal ift nur wenig fleiner als Breugen. Das Ronigreich Breugen hat 348 000 Quabratfilometer, Transvaal 308 000. Dabei bat Breugen Berfehrswege, Stadte, Dorfer, fultiviertes Land, Transvaal aber ift größtenteils Brarie, Bufte und Gebirge. Die Rolonnen, die in Transbaal einmarichierten, mußten einen ungeheuren Train mitschleppen, Taufende von Broviantwagen und alle Bagen mit vielen Ochjen bespannt, weil Bferde bie bort allein möglichen ichweren Bagen mit breiten Rabern nicht burch ben Sand und bas hohe Gras gu ichleppen bermogen. Beidut tonnte überhaupt, ba es feine Stragen giebt, nur in ben Monaten Dezember, Januar und Februar mitgenommen werben, weil bas Lanb nur in biefer Beit troden und bart genug fur Artilleriebewegungen ift. Dies mocht ben Ausgang eines Rrieges außerft zweifelhaft. Selbft angenommen, der Rrieg bliebe auf England und Transvaal beschranft und erzeugte feine Berwidelungen binfichtlich bes Oranjefreiftaates und ber hollandifchen Bevollerung im Raplande - felbft bann werben die Roften und Anftrengungen auf englischer Seite ungebener groß fein, ber Erfolg aber zweifelhaft, ber Musgang bes Rrieges gang ungewiß.

[ Der Belgraber Attentatsprozeg nimmt einen tomifchen Berlauf. Der bes Anfchlage auf Ronig Milan angeflagte ebemalige Fenerwehrmann Anegewitich leugnet jest, bag bas Attentat einen politifden Sintergrund gehabt babe. Entgegen feinen bei ber Untersuchung gemochten Ausfagen erflatt er, bas Attentat fei ein Racheaft gemeien, meil Dilan ihm die Aufnahme in ben öffentlichen Dienft verjagte. In Belgrad ift bas Gerucht verbreitet, daß ber mitangeflagte Rreisprofeft Angielitich, ber in feiner Belle erhangt

aufgefunden wurde, nicht Gelbftmord verübte, fondern nachts bon ben Bachtern erbroffelt worben fei. Das mare lanbes-

" Dem - Dort, 9. Sept. Große Menichengruppen umftanden bie Beitungegebaude in Erwartung bes Urteile über Drenfus. Das Befonntwerben bes Urteils über Drenfus berurfachte einen Sturm bes Unwillens und ber Ent-

Bretoria, 9. Sept. Der Bolferaab feste geftern bie Beratung über den Antrag Röfter fort und nahm eine Rejolution an, in welcher bie Entjendung brittifcher Truppen bedauert wirb, ba Transvaal mit offen Rationen in Frieden und Freundschaft lebe. Der Bolferaad giebt in diefer Refolution gleichzeitig ber Anficht Ausbrud, bag, falls Ereigniffe eintreten follten, welche ju einem Rriege führen, Eranevaal nicht die Urheberichaft besfelben juguichreiben fei. Beguglich ber noch ichwebenben Unterhandlungen beidranfte ber Raad fich barauf, zu erflaren, bag er die Rechte und die Unab-bangigfeit ber Republit aufrecht erhalten werbe.

#### Handel und Verkehr.

\* Oberjettingen, 8. Sept. Grogere Bartien Frühobft gingen beute an Stuttgarter Sandler gu 9 DRt. bis 10 Mf. 50 Big. per Bentner ab. Fallobft wird gu 4 Mf., gutes Frubobft jum Moften ju 5 bis 6 Mf. abgegeben. Zwetichgen find icon ju 9 Dit, per Beniner angefauft. - Für bas Gemeinbeobft wurden 700 Dit. erlost. \* Sula a. R., 8. Cept. Anf ben geftrigen Bieb-

morft wurden 788 Tiere jugeführt : 40 Doffen, 171 Stiere, 90 Rube, 120 Ralbinnen, 133 Stild Rleinvieb, 5 Biegen, 24 Bierbe und 215 Schweine. Die Breife ftellten fich für Dofen auf 800- 1000 DRt., für Stiere auf 400-760 DRt. je pro Boar. Rube fofteten 160 bis 360 DRt., Ralbinnen 180-350 Mt., Rleinvieh 90-170 Mt. bas Stud. Das Baar Dildidweine galt bis 32 Dit. Der Sanbel ging fau.

" Schornborf, 8. Cept. Der Objtertrag ber ftab-tifden Baume, ber ju 1200 Simri gefchatt murbe, ift porgeftern berfauft worben. Dir Stabtpflege batte bei bem Bertauf eine Ginnahme von 3200 Dit. Fur bas Simri wurden bemnach 2 DRt. 66 Big. ober für ben Bentner 6 DRt. 65 Big. erlöst.

Dermifehtes.

Dachen Gie es jo wie ich." In beridiebenen Berliner Beitungen ftanb lettbin folgende Anflindigung: Leichter Berbienft ohne Berufefiorung. Rachweis cegen Einsendung von 20 Bfg. in Briefmarten Berlin-Beftenb 2. 8." Daraufbin fandte auch einer von benen, die "nicht alle" werben, die gewilnichten 20 Big. in Briefmarfen ein und erhielt als Antwort einen Bettel folgenden latonifchen

Inhalts: "Machen Sie es jo wie ich!"

Man muß bie Fefte feiern, wie fie fallen, bachten bie Leute bon Sarteano (Stalien) und veranftalteten gu Ehren einer verheirateten Frau, bie, nachbem fie por fieben Sahren ihrem Gatten mit einem Liebhaber burchgebrannt war, jest reuig ju bem beimifchen Berd gurudfehrte, ein großes Bolfefeft. Der liebe Gatte ichmudte bas Saus mit Blumen, Johnen und Rrangen, Die Gloden wurden gelautet, Bollericuffe wurden abgefeuert und am Abend fand ein großer Sangerweittampi ftatt, bei welchem es jo boch berging, bog bie Boligei einschreiten mußte. Es fam gu einem Scharmubel und nach beendigtem Rampfe trug man brei Carabinteri fcwer bermunbet bom Blage.

"Go Giner war auch Er!"

Liegt ein Dorflein mitten im Balbe. Ueberbedt von Connenidein Und vor bem lehten Saus an ber Salbe Sipt ein fieinalt Mütterlein.
Sie läst ben Faben gleifen Umb Spinnrad Spinnrad sein Und benft an die alten Zeiten Und nicht und schlummert ein.

Beimlich ichleicht fich bie Mittageftille Durch bas flimmernbe grune Revier. Alles ichläft; felbit Droffel unb Grille Und norm Bflug ber milbe Stier. Da pibblich fommt es gezogen Blibenb ben Balb entlang Und wor ihm bergeflogen Wie Trommel- und Pfeifenflang,

Und in bas Lieb vom alten Bilder Jauchten bie Dorfter: "Gie find ba!" Und bie Mabels ichmenten bie Ticher Und die Jungens rufen: "Gurrah!" Bott idube bie golbenen Saaten, Dagu bie weite Belt; Des Raifers junge Colbaten Bieb'n wieber ins grine Belb!

Sieh, icon ichmenfen fie um bie Salbe, Wo bas lehte ber Sanbchen lacht. Schon verichminben bie erften im Balbe Und bas Mutterden ift erwacht. Berfunten in tiefes Ginnen, Birb ihr bas berg fo fdmer, Und ihre Thranen rinnen "Go Giner mar aud Gt!"

Mino Boly.

Berantwortlicher Rebaftent: ED. Riefer, Altenfleig.

ben Martt Deutschlands entriffen. Durch gegenseitige Ber- | trage und Bergunftigungen haben fie bas ausichliegliche Recht erworben nur ihre Bare in jenem Lande einführen gu burfen. Une find fur ben Abiah unferer Weberwaren nur zwei Lander geblieben, Rorwegen und vornehmlich Danemart."

"Aber bort, welche unerwartete und bernichtenbe Erflarung ich beute morgen erhalten babe. Es ift unnut, bag ich fie euch verffinde, benn, bernehmt ihr nicht ben garm auf der Strage .

Der Borfigenbe unterbrach feine Rebe, benn laute Erommelichlage liegen fich bon außen bernehmen, bie immer ftarfer wurden, je naber fie famen, bie endlich ein Berold, ber die Abgeichen des Ronigs von Danemart trug, umgeben von Trommelichlägern und gefolgt von einer Abteilung Be-waffneter in ben Ratsfaal trat. In der Mitte bes Saales blieb er fteben und rief mit lauter Stimme :

"Manner ber Sanja, alfo lautet ber Befdlug meines herrn, bes Ronigs von Danemart : "Bon beute ab und fur immer gablen bie Leinenftoffe, bie aus ben Bebereien der Sanja berborgeben, bei ber Ginfubr in bas Ronigreich Danemart bas Dreifache bes bisber erhobenen

Ein bumpfes Murmeln bes Erftaunens und bes Unwillens burchlief die Reihen ber Berfammlung, befonbers die Beber blidten finfter brein, aber es berrichte eine foldes Befühl der Disgiplin, eine folde Achtung bor ben Borgefesten, bag niemand feinen Blat verließ, niemand einen ungebuhrlichen Ruf erhob ober unaufgeforbert bas Bort genommen batte.

Mis ber Beroth, nachbem er bas Schreiben breimal berlefen, ben Saal berlaffen batte, erbob fich ber Bor-

figenbe. "Ihr habt gebort," fagte er, "und ihr wift jest, warum ihr bierber berufen worben. Sprecht nun aufrichtig und gewiffenhaft aus, was ihr bentt, bas uns ju thun obliegt."

Da ftand mit gorniger Miene ber Altmeifter ber Bebergilbe auf. Seine Mugen fprubten Blige und fein Leib ichien fich zu verjungen, als er fich ju feiner bollen Sobe emporrichtete.

"Die Botichaft bes Ronigs von Danemart ift unfer Berberben. Sie ift eine Beleidigung und Berausforberung. Une bleibt nur, unfere Bebeftuble ju gertrummern und unfere Bebeichiffleins wegzuwerfen. Aber ber Ronig bon Danemart vergist, bag unfere Sande, wenn fie bas Beberichifflein beifeite werfen, auch bas Schwert ju fubren berfteben und daß neunzig Stadte fich unter unferen Fabnen berjammeln und une folgen und bag auf unjeren Ruf ber Sund fich mit einer Flotte bededen tann, welche ihn in feinem Ropenhagen einfcliegt. Der Ronig von Danemart weiß nicht, aber mit ibm foll es bie gange Belt erfabren, bat die Saufa felbft einem gefronten Saupt nicht erlaubt, fte gu beleidigen ober fte gu ichabigen. Auf jene Botichaft bes Ronigs von Danemort und beffen Forberung giebt es für mich nur bie eine Antwort, wir erffaren ibm ben Rrieg."

Bie ein gundender Strahl ichlug bas Bort in bie Berfammlung, Die Schrante ber Achtung, welche bisber bie Bungen gebinben gehalten, fiel bor bemfelben nieber.

"Rrieg, Rrieg!" erichallte es ringeum im Saale und wie beilender Balfam fiel das Wort auf bas Berg Defars. Es eröffnete fur ibn bie Ausficht auf eine neue thatenreiche Laufbabn, in welcher er Bergeffenbeit bes Grames, ber ibn bengte, gu finden hoffte.

"Ihr habt alfo für den Rrieg entichieben," fagte ber Borfigenbe. "Seib ihr alle berfelben Meinung? Ift jemand unter euch, ber bagegen ftimmt, fo rebe er, ebe ich jum Beichluß ichreite."

Alle alle ichwiegen, fubr ber Burbentrager fort : werben.

"Demnad, wo ihr alle einmittig berfelben Anficht feid, wird die Rriegeerflarung erfolgen, gegen welche niemand Einfpruch erhoben."

"Benn niemand fpricht und mir bas Wort geftattet ift," begann Defar ichiichtern, fich von feinem Blage erhebend, "jo thue ich Ginfprache."

Mule faben mit erftaunten Bliden auf ben einfachen Bertmeifter, ber es magte, por bem Rate ber Melteften ber Sanfa eine Meinung abzugeben, um fo mehr, ba fie g feben batten, wie er bei dem Borte Rrieg freudig aufgefahren war. Der Borfigende jeboch geftattete ibm bas

"Dehr wie jeder andere," bub Defar an, "empfinde d bie tobliche Bunbe, bie unferer Gilbe geichlagen worden und mein Berg ichlogt boch bei bem Borte Rrieg. Aber ebe wir den Sandidub binwerfen, glaube ich, bag wir ernftlich bie Folgen eines folden Schrittes ermagen muffen. Bewiß haben wir Arme und Bergen, eine Flotte und ein heer, um feine Beleidigung gedulbig binnehmen gu brauchen. teinen Rechtsbruch gu bulben. Aber mo ift bie Beleibig-ung? Bo liegt bie Bergewaltigung eines uns guftebenben Rechtes? Seien wir gerecht. Der Romg von Danemart, wenn er in feinem Lanbe ein Wefet giebt, bat er ba gu fragen, ob es für uns ober andere eripriefilich, ober ob es für bas Bohl feines eigenen Staates notig ift? Er bat feinen Bertrag mit une geichloffen, folglich vergewaltigt er feines unferer Rechte, und einen Rrieg nur aus bem Grunde mit ihm gu beginnen, um ihm unfere Baren aufgubringen, würde als eine Gewaltthat angefeben werden und nicht als eine Berteibigung unferer Recite. Der Ronig von Danemar? ift nicht ungerecht, aber burch ichlechte Ratgeber getäufcht. Er fieht nicht, bag fein Befet Donemart nicht weniger ichabigt wie uns, benn wir liefern Danemart Die Stoffe, Die in ben Bertftatten jenes Banbes gefarbt

Seit 1. September bat bier bie

begonnen. Unterricht wird in folgenben Godern erteilt :

Hand-, Maichinen- und Sleidernühen mit Mufterfdnittzeichnen, Flicken, Stricken und Durchbrucharbeiten.

Schulerinnen fonnen am 1. und 15. bes Monate eintreten.

Anmelbungen find ju richten an bie Untergeichnete, wohnhaft bei Gen. Sottlieb Rempf, Gerberei.

Mchiungevoll

Belene fren. Altenfteig. Emaillierte



in biv. Größen empfiehlt

Paul Beck.

Mitenfteig.

Ein prbentliches Dienftmabchen nicht unter 16 Jahren fucht auf

> Seeger jut Troube. Aftenfteig.

Sebone frifebe

Fr. Flaig Stonbitor.

urnverein Altensteig. Gut Beil!

Dienstag abend erwariet

81/2 Ubr Sauptver= fammlung im Lotal. Babreiches Ericheinen

der Ausschuß.

Saiterbad. Eine fehr gut erhaltene

bat billig gu verfaufen Chr. Congelmann Rupferichmieb.

Biehung, Dienstag 19. Sept Rottweiler-Lose

à 1 Mk. (Gewinne: Buchttiere, | \* landw. Majdinen und Geräte)

empfiehlt

W. Rieter.

Flotter Schnurrbart!



Erfolg garantirt!

a Dole III. 1 - a 2 - arbit Gebrouchtamm. a. Garannichtein. Derf. bliser, p. Radm. ob. Cimi. b. Berrog. (n. 1. Diesen. aller Canbin). Mein ader parfümerlefabrik F. W. A. Meyer, Bamburg-Borefelde.

# Altensteig Stadt.

Die Erben bes

Philipp Maier fent., gewei. Privatiers und früheren Golzhändlers hier

Mittwoch den 13. September d. J. nachmittags 5 Uhr

zweiten öffentlichen Aufftreich auf hiefigem Rathaus zum Bertauf Markung Altenfteig Stadt:

Bebbe. Rr. 331: 60 am Beuicheuer auf Barg. Rr. 888 Barg. " 888: 1 1 ha 64 a 25 am Wiefe in obern Bombach-887 : | wiefen (wovon ca. 30 Ar gu Balb angelegt) 1237: 57 a 20 qm Biefe in Beibermiefen.

Markung Egenhaufen:

2944: 24 a 53 qm Ader

" 2945/t: 31 . 78 "

56 a 31 qm im augeren Sobbolg 3079: 24 a 98 qm Mder in Monbarbisegart.

Raufaliebhaber find eingelaben. Den 7. September 1899.

Ratsschreiberei: Stadtidultheiß Belter.

Zerlegbare & wieder zusammensetzbare

ZWei- oc dreiteilige



Bettrösche.

D. R. G. M. 79144.

Für eine Person leicht handlich. Billigste Anfertigung. Im Möbelmagazin der Herren Schreinermeister Klein & Sohn in Altensteig ist eine Bettlade mit Musterrosch zur geff, Besichtigung aufgestellt.

Nachahmungen werden gesetzlich verfolgt!

Der Alleinvertreter für Stadt & Umgebung:

Carl Hölzle, Nagold

Tapezier-Geschäft und Polstermöbel-Lager Marktstrasse Nro. 229,

Häusermeere

Allainiger Fabrikants Erust Sieglin, Düsseldorf.

Wonn Sie mit Dr Thompson's Seifenpulver, Marke Schwa

In Altenfteig ju haben bei Pauline Buob und J. Wurfter.

Red Star Line, Antwerpen.

für Reisende oder Answanderer

Antwerven



Antwerpen Dhiladelphia 搬

樂

New-Jork giebt ab und erteilt jebe gewünschte Ausfunft ber fongeffionierte Bertreter ber Red Star Line :

28. Rieter, Altensteig.



kalt, warm oder kochend mit green gwer Withing verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wasche. Ange-schasse Pintten, isichte Lostlichkoit, grösste

rie Verkaufestellen eind durch Plakate mit nebiger Fyramiden-Marke ersichtlich. Meinrich Mack (Fabrikant von Mach's Doppel-Stärke) Ulm a/D,

Wildberg.

## Marktanzeige mit Schäferlauf und Marktitände-Bervachtung.

Am Donnerstag, ben 21. de. Dite., wird ber Dieh: und Kramermarkt

babier abgehalten und bamit ber

Schäferlauf

mit ben weiteren Bolfebeluftigungen in Berbindung gebracht, wogu Freunde von Bolfebeluftigungen ju gabireichem Bejuch freundlichft eingelaben find.

Diejenigen, welche ben Godferlauf mitmochen wollen, haben fich gubor perfonlich ober ichriftlich bei bem Stabtiduitbeigenamt angumelben.

Die Verpachtung der Krämerstände wird am Mittwoch, den 20. De. Mts., nachmittage 6 Uhr, jowie aller übrigen Standplate am Donnerstag, den 21. de. Mts., als am Marktage, morgens 8% Uhr, beim Rathaufe vorgenommen, wogu Liebhaber eingelaben werben.

Den 6. September 1899.

Stadtpflege

Unterzeichnete erlauben fich biemit anzugeigen, bag fie Bertretung von

Acetylen-Gasapparaten übernommen haben. Im Gafthof gur Krone bier ift ein folder Apparat auf einige Bochen gur Brobe aufgeftellt, welcher jebergeit

befichtigt werben tann. Das Licht felbft ftellt fich billiger als jebe andere Beleuchtung und ift an Solligkeit und Reinheit unübertroffen und eignet fich vorzüglich gur Belenditung bon Salen, Birtichafteraumen ic.

Beitere Ausfunft erteilen gerne

Joh. Müller & Sohn Flofdner.

Ebbanfen.

Auf Bevorftegende Gebranchszeit empfiehlt ber Unter-

Gopel, liegend und flehend, mit Gußstahlkugellager, deshalb leichtefter Gana

Dreichmaichinen in allen Sorten, nen verbeffert, mit Stahlwellen, Stahlkurbeln und Metallager verfeben, auch

Dreichmaschinen für Glattstroh, Futterichneidmaschinen, verschiedene Sorten, für Sand- und Govel-Betrieb

Schrotmühlen, Rübenichneider. Güllenpumpen, Mostpressen mit Stahlspindeln und neuefter Hebersehung, mit Stein- und Gifentifd, (and fahrbar)

Obstmahlmühlen mit holz- und Gifengeftell, fefthehend und fahrbar. Bemerkt wird, daß nur eigenes Sabrifat und prima

Ware geliefert wird.

W. Denaler.

gung to. Sept. beitimmt.

Rottweilerloje a 1 .4. Bolfereftloje à 1 .M. Urader à M. 2. (Samptgewinne a 15 000 AL) verfendet A. Sang, Sauptiosogentur, Stuttgart.

giebt den

schönsten Glanz

Dojen à 10 u. 20 Big., jowie Holz-Schachteln à 5 u. 10 Big. find gu

Chr. Burghard, Altenfteig,



Maschinen-Fabrik Backnang. Bandsägen Kreissägen, Holz-Drehbänke. ganze Einricht-

Schreibhefte

empfiehlt

28. Rieker.

Geftorbene :

Feuerbad-Stuttgart : Julius Sanfi, Fabri-

Stuttgart: Eugen Unflett, Raufmann. Sof Libenhardt. Caim: 3afob Bebt. Goppingen: Rarl Zumfteg. Friebrichshafen: Friebrich Mangenmaier. Beitbronn: Griebeich Gegert.